

Presstext

Rostock, 01.04.2016

Die Masche mit dem Türspion

WIRO warnt Mieter: Mehrere Mieter in Rostock-Reutershagen hatten Besuch von offensichtlichen Betrügern. Die beiden Männer gaben vor, dass im Auftrag der WIRO kostenpflichtig ein hochwertiger Türspion eingebaut werden müsse, für 195 Euro.

Dies ist nicht der Fall, so der Leiter des KundenCenters Reutershagen, Torsten Kolodzeike. „Wir raten, bei nicht angekündigten, möglicherweise vorgetäuschten Arbeiten, immer im zuständigen KundenCenter nachzufragen.“ Die WIRO bedankt sich bei den aufmerksamen Mietern für die Hinweise und hat die Polizei informiert.

Eine bauliche Veränderung im Bereich der Wohnungseingangstür wird entweder nur von der WIRO ausgeführt oder kann nur nach Zustimmung durch Dritte erfolgen. Alle Wohnungseingangstüren sind bei der Sanierung mit einem Spion ausgestattet worden. Eine Ausstattung über diesen Standard hinaus, beispielsweise mit einem digitalen Spion, ist bei Übernahme der Kosten und nach Abstimmung möglich.

Die WIRO Wohnfühlgesellschaft zählt mit rund 36.000 Wohnungen und fast 600 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten Wohnungsunternehmen Norddeutschlands. Fast ein Drittel der Rostocker wohnt bei der WIRO, unsere Bestände befinden sich in allen Stadtteilen der Hansestadt. Bester Service, moderner Wohnraum zu fairen Mietpreisen und eine ausgeprägte Kundenorientierung bilden die Basis, um unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung als kommunaler Vermieter gerecht zu werden.

Ihre Rückfragen bitte an:

Carsten Klehn

Pressesprecher (V.i.S.d.P.)

E-Mail: cklehn@WIRO.de

Tel.: 0381.4567-2320

Fax: 0381.4567-2423

Dagmar Horning

stellv. Pressesprecherin

E-Mail: dhorning@WIRO.de

Tel.: 0381.4567-2256

Fax: 0381.4567-2423